

Multikulturell im hart umkämpften E-Commerce

Omar Lahyani wurde mit seiner Baarer Firma Comartis AG von Idee-Suisse zum «Innovativen Unternehmer 2005» erkoren

Pro Jahr ist es nur zwei Firmen vergönnt, den Unternehmerpreis des Jahres der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement Idee-Suisse verlieht zu bekommen. Diesmal ist Omar Lahyani mit seiner Firma in Baar zu dieser Ehre gekommen.

Im Beisein von Johannes Kaufmann, Vizedirektor des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie, sowie des marokkanischen Botschafters wurde dem Geehrten am vergangenen Mittwoch in Zürich die Urkunde übergeben. Die Jury begründete die Vergabe an den innovativen Zuger wie folgt: Omar Lahyani erhält diesen Preis, weil er seit der Geschäftsgründung vor zehn Jahren mit seinem Partner Andreas Plimpton das Unternehmen zu einem kompetenten Partner in der Entwicklung von Individualösungen im Bereich E-Business und E-Learning profiliert hat. Die Firma verfügt über eine hervor-



Andreas Plimpton (hinten) und Omar Lahyani führen ein multikulturelles Team mit 24 Personen aus 12 Nationen.

FOTO DF

gende Kundenorientierung sowie ein effizientes Ideen- und Innovationsmanagement. Dazu kommt eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen der

Schweiz und Marokko. Wer auch nur entfernt mit PC zu tun hat, weiss: Elektronisches Lernen, Einkaufen oder Einzahlen bildet die Zukunft unseres täglichen Le-

bens. Ob man bei Betty Bossy einkauft oder bei der UBS eine interne Ausbildung via Computer absolviert, die Programme und Websites tragen die Handschrift der

Informatiker aus dem Hause Comartis in Baar. Was früher auf CDs als Lernprogramme entwickelt wurde, ist heute mit den entsprechenden Zugriffsberechtigungen auch auf dem Internet zugänglich.

Niederlassung in Casablanca

Als Sohn eines marokkanischen Vaters liegt es auf der Hand, dass Lahyani seit 2001 auch in Marokko mit dem Aufbau einer Agentur begonnen hat. Konzentrierte man sich in einer ersten Phase auf die Entwicklung komplexer E-Business-Software für Projekte aus der Schweiz, werden seit bald vier Jahren auch Lösungen für lokale Unternehmen gearbeitet. Die zwölf Mitarbeiter in Casablanca haben vielfach in europäischen Ländern studiert und sind, wie auch die Mitarbeiter in der Schweiz, durchwegs mehrsprachig. Seit kurzer Zeit ist auch in den USA eine weitere Agentur am Entstehen.

Doch was macht die kleine Zuger Firma so erfolgreich?

Plimpton erklärt es so: «Omar und ich kennen uns seit der Zeit an der Zuger Kantonsschule. Schon damals haben wir diverse Software-Programme für verschiedene kommerzielle Anwendungen geschrieben.» Nach erfolgreich absolvierter Matura studierten die beiden an der ETH in Zürich Informatik. Nach einigen Jahren der individuellen Selbstständigkeit fanden sich die beiden Unternehmer in der gemeinsamen Firma im Kanton Zug wieder.

HANS-PETER SCHWEIZER

GRATULATION

Gemeindepräsident wünscht Glück

Gemeindepräsident Jürg Dübendorfer überbrachte bereits anlässlich der Preisverleihung die Gratulationen des Regierungsrats des Kantons Zug und der Gemeinde Baar. Die Gemeinde nimmt an dieser Stelle die Gelegenheit wahr, der Comartis AG nochmals zu der Auszeichnung zu gratulieren. (PD)